DI[illegible]ERRLICHE SICHT auf das Matterhorn begeisterte die Teilnehmer der Wanderwoche.
Bild: Photo-Bauer

24.6.-1.7.78

Zauber der Berglandschaft

Wanderwoche des Alpenvereins Hochrhein ging nach Zermatt

Waldshut/Bad Säckingen). Eine Wanderwoche führte die Sektion Hochrhein des Deutschen Alpenvereins durch. Ziel der 27 Teilnehmer war Zermatt, wo bei der Ankunft strahlender Sonnenschein herrschte.

Am ersten Tag wurde über Ried zum Grünsee und Riffelalp gewandert (eine Tour von zirka 25 Kilometer), am nächsten Tag über Winkelmatten zum Schwarzsee empor, der mit seiner kleinen Kapelle unter dem steil aufsteigenden Matterhorn ein besonderer Anziehungspunkt ist. Aber auch der Blick zum kleinen Matterhorn und dem Zermatter Breithorn (dem Zermatter Sommerskigebiet) mit seinem vielen Schnee war einmalig schön bei dem herrlichen Wetter.

Der nächste Tag führte an der nördlichen Seite des Matterhorns auf einem Höhenweg hi[illegible]n in das langgestreckte Tal an den Fuß des Zmutt-Gletschers. Hier bescherte eine kurze Eintrübung den Wanderern Schneefall. Dann kam ein Höhepunkt der Tourenwoche: Steil ging es hinauf in Richtung Gornergrat bis zur Station Riffelberg (zirka 2600 Meter). Bei herrlicher Sicht wurde hier eine längere Rast eingelegt. Die zusammenhängende Schneedecke, die in der Mittagssonne weich war, ließ es angebracht erscheinen, ausnahmsweise die Bergbahn bis zum Gornergrat zu benutzen. Dort oben war ein überwältigender Rundblick auf Monte Rosa, Breithorn und Matterhorn in strahlender Sonne.

Am folgenden Tag fand eine gemächliche Wanderung statt: Über Ried ging es bei fast wolkenlosem Himmel in Richtung Täsch-Alm mit Ausblick auf das Täschhorn und zurück über Sunegga nach Findelen.

Der letzte Tag der Wanderwoche führte steil durch die wildromantische Triftschlucht zum ehemaligen Trift-Hotel und weiter in Richtung Mittelhorn auf einem schönen Panoramaweg mit einem umfassenden Blick auf die Mischabel- und Monte-Rose-Gruppe und Matterhorn. Einige Enthusiasten des Sommerskilaufs kamen auch voll auf ihre Rechnung beim Gletscher-Skilauf in gleißender Sonne am Plateau Rosa in Höhen über 3000 Meter.